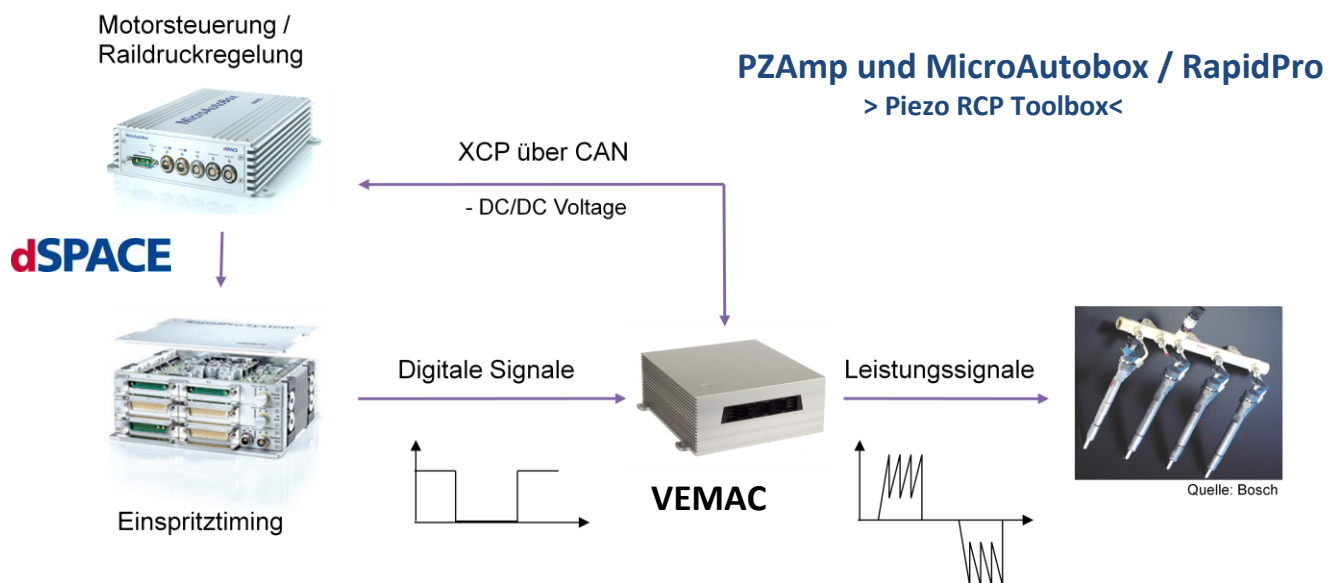


VEMAC und dSPACE kooperieren im Bereich flexibler RCP-Systeme

Zusammen mit dSPACE hat VEMAC ein System entwickelt, um den wachsenden Anforderungen der Motorenentwickler Rechnung zu tragen. Die Endstufe PZamp dient sowohl im Labor als auch im Fahrzeug dem Entwurf modellbasierter Motorsteuerungen. Zusammen mit den Prototypensystemen MicroAutoBox II und Rapid Pro von dSPACE wird damit die Ansteuerung von bis zu sechs Piezoinjektoren ermöglicht. Dabei werden die Injektoren der Hersteller Bosch, Continental, Delphi und Denso unterstützt. PZamp kann direkt aus dem Simulink Modell heraus mit Hilfe des dSPACE RTI Blocksets konfiguriert werden. Vorgefertigte Kabelsätze erlauben die einfache Verbindung der dSPACE und VEMAC Hardware untereinander. Ein Highlight dieses Systems ist, das zusammen mit der MicroAutoBox II Strom und Spannung in hoher Auflösung erfasst werden und damit die Charakteristika des Ventilöffnungsverhaltens (Rate-Shaping) in Echtzeit gemessen und gesteuert werden können. Dies ermöglicht deutlich höhere Freiheitsgrade bei der Entwicklung von Steuerungssystemen für neue Injektoren.



Verfügbar ab August 2011 bei VEMAC und dSPACE.

Für weitere Informationen:

Dipl.-Ing. (FH) Axel Koblenz
Leitung Vertrieb

E-Mail: koblenz@vemac.de

Telefon: +49 241 182929-75

Mobil: +49 171 7641362

Internet: www.vemac.de